

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **28 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die unmittelbare Quelle zu den Burgunderkriegen



Die Große Burgunder Chronik des Diebold Schilling von Bern

sogenannter «Zürcher Schilling»

Wieder entdeckt: Die Originalfassung über die Ereignisse der Burgunderkriege

Der erst 1891 erkannte und entdeckte «Zürcher Schilling», dessen vollständige Ausgabe schon lange angeregt und erwartet wurde, ist faksimiliert. Er ist seit 1974, nach der Luzerner Chronik des Diebold Schilling (vergriffen) und der Eidgenössischen Chronik des Wernher Schodoler, die dritte Faksimile-Edition einer großen Schweizer Bilderchronik und die einzige, die noch nicht vollständig veröffentlicht worden ist.

Beim «Zürcher Schilling» handelt es sich um eine 1036 Seiten umfassende Handschrift im Format 25 × 39 cm, die mit der Signatur Ms. A5 in der Zentralbibliothek Zürich liegt. Die 429 Kapitel der Chronik sind von 199 prächtigen, aquarellierten Federzeichnungen begleitet.

Seit langem erwartet: Die Faksimile-Edition

Die in allen Teilen originalgetreue Faksimile-Edition (Faksimile- und separater Kommentarband) erscheint in einer auf 980 Exemplare limitierten und nummerierten Verkaufsaufgabe.

Subskriptionspreis

Garantiert bis 15.9.85 Fr. 6980.—

Subskriptionspreis mit Zahlungserleichterung: Anzahlung Fr. 1940.— und 18 monatliche Teilzahlungsbeträge von Fr. 295.— (ergibt einen Totalbetrag von Fr. 7250.—).

Späterer Endpreis Fr. 8400.—.

Wir geben Ihnen auch die Möglichkeit, das Werk zu begutachten, bevor Sie sich definitiv für den Kauf entscheiden.

Verlangen Sie bitte ausführliches Informationsmaterial zur Ansicht: Dokumentation mit vier faksimilierten Musterblättern im Originalformat und ein farbiges, reich illustriertes, zwölfseitiges Dokumentationsheft.

Faksimile-Verlag Luzern

Alpenstraße 5, CH-6004 Luzern, Telephon 041 / 51 15 71

Erscheint als Band LXXXI der Reihe *Codices Selecti*

CODEX PURPUREUS ROSSANENSIS

(Rossano Calabro, Museo dell'Arcivescovado)

Vollständige farbige Faksimile-Ausgabe der 376 Seiten (188 Blatt) im Originalformat (260 × 307 mm). 15 Miniaturseiten mit Goldschmuck. Die Textseiten mit Silberlettern auf Purpurgrund. Einband: Halbleder über Holzdeckel entsprechend dem derzeitigen Einband des Originals. Alle Blätter werden dem Original entsprechend handbeschnitten. Kommentar in englischer und italienischer Sprache (Zusammenfassung in Deutsch). Die Auflage ist auf 750 nummerierte Exemplare limitiert. Entstehungszeit der Handschrift: 6. Jahrhundert, Kleinasien oder Antiocheia.

Vorbestellpreis bis zum Erscheinen: öS 56 950.— (ca. DM 8 135.—)

Der Codex von Rossano gehört zu den wenigen erhaltenen Purpurhandschriften des 5./6. Jahrhunderts. Das ursprüngliche Evangeliar enthält heute nur noch die Evangelien nach Matthäus und Markus. Die Miniaturseiten des Evangeliiars sind Illustrationen zu den Lesungen und Evangelien für die Gottesdienste der Karwoche, nach der Ordnung der frühen Kirche. Die Miniaturen sind zum Teil ganzseitig oder in friesartigen Szenen über oder zwischen den Text gestellt. Motiv und Darstellungsweise gehen auf ältere Vorbilder – wahrscheinlich monumentale Wandmalereien – zurück.

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Austria

ARTS ANCIENS PYG S.A.

CH-2022 Bevaix
Téléphone 038/46 16 09

Exceptionnelle vente aux enchères de livres à Genève

Hôtel des Bergues
Les vendredi 14 et samedi 15 juin 1985

Collection de livres de voyages d'un orientaliste
ami et exécuteur testamentaire d'Eugène Delacroix
Importants livres russes provenant du comte Dimitri Boutourline
Rares et précieux ouvrages anciens dans différents genres

Livres à figures :
Atlas – Botanique – Costumes – Ornithologie
Helvetica : Cartographie – Topographie – Littérature
et Histoire – Collection de Rodolphe Töpffer
Livres Modernes : Editions originales
Illustrés romantiques, fin de siècle, art déco & modernes
Belles productions de l'édition suisse moderne – Reliures

Catalogue illustré de 600 numéros : 30 fr.S. ou 100 fr.F.

P. Y. GABUS, Bevaix
ou chez l'expert : M. Christian Galantaris,
15, rue des Sts-Pères, F-75006 Paris, téléphone (1) 703 49 65

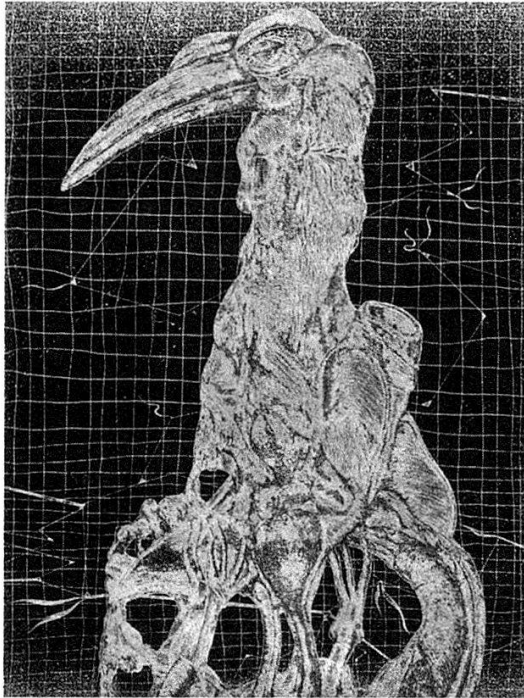
Huissier judiciaire :
Maître Charles-Henri Piguet

Prochaines ventes aux enchères :
Genève, Hôtel des Bergues, 18-28 novembre 1985

A cette occasion, nous cherchons : tableaux, livres, gravures, etc.
Expertise sur demande, sans engagement

VESTIGES

Jean-Luc Darbellay, Musik; Martha Macpherson, Lyrik;
Bruno Cerf, Bilder



Komposition aus Musik, Wort und Bild

Französische Broschur (ungeheftet) in Leinenkassette
48 unpaginierte Seiten im Format 38×40,5 cm
Auflage: 84 arabisch nummerierte Exemplare

Prämiert bei der Jurierung
«Die schönsten Schweizer Bücher des Jahres 1984»

Preis: Fr. 370.– für das komplette Werk in Leinenkassette
(Preis für lose Bogen, also ohne Kassette: Fr. 300.–)

Prospekt durch BÄREN PRESSE BERN
Robert Wampfler, Kasernenstrasse 35, 3013 Bern